

Beilage zu Nr. 23 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **51 (1906)**

Heft 23

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

WALLENSTADT in reizender Lage am östlichen Wallenseeufer. Angenehmer Aufenthalt. Gasthäuser: „Churfürsten“, „Harmonie“, „Hirschen“, „Sonne“, „Seehof“. Ausgangspunkt nach dem sonnig gelegenen Luftkurort **Wallenstadtberg**. 800—1500 M. ü. M. Fahrpost, gesunde Lage, reiches Exkursionsgebiet, für Erholungsbedürftige anerkannt vorzüglich geeignet. Kurhäuser u. Pensionen: „Schrina-Hochruck“, „Stauffacher“, „Alpenhof“, „Alpenblick“, „Post“, „Breugen“, „Thün-Linder“, „Alw. Linder“, „Molkenkurstation Tschingla“, 1536 M. ü. M., „Berschi“ (St. Georgskapelle), Gasthaus zur „Linde“. Illustr. Prosp. gratis. Auskunft erteilt das Bureau des Kur- u. Verkehrsvereins Wallenstadt u. Berg.



Uetliberg-Bahn ZÜRICH
Auf Station Zürich-Selnau und Uetliberg werden an Kinder bis zum zurückgelegten 12. Altersjahre Kinderbillette zum Preise von 50 Cts. für die einfache Fahrt und von 80 Cts. für die Berg- und Talfahrt und eintägiger Gültigkeitsdauer ausgegeben.
Die Direktion.

Weissenstein bei Solothurn, 1300 Meter über Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Geeignetster Ausflugspunkt für Schulen. Zivile Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

Es empfiehlt sich bestens (O F 1089) 532 **K. Jlli.**

Den das Berner Oberland

besuchenden Vereinen und Schulen, wie auch Privaten, die hier auf billigere Pension reflektieren, gibt gratis Auskunft
J. Kurz, Lehrer, Grindelwald.

Saiten-Instrumente

Reparaturen besorgt zuverlässig und billig die Schweiz. Geigenbaugesellschaft Liestal.

Musikinstrumente aller Art und Saiten liefert in bester Qualität, unter Garantie, bei billigen Preisen
Josef Schreiner, Schönbach in Böhmen.
Preislisten gratis. Reparaturen kunstgerecht zu soliden Preisen.

Kt. Appenzell GAIS Schweiz
934 M. ü. M. 934 M. ü. M.
Höchstgelegene Station der pittoresken Strassenbahn St. Gallen-Appenzell.
Luft-, Milch- und Molkenkurort.
Gutgeführte Hotels für höhere und bescheidene Ansprüche. Privat-Pensionen. Als Zwischenstationen für Kuren im Hochgebirge, wie auch für längeren Sommeraufenthalt trefflich geeignet. In der Nähe die ausgedehnte Ferienkolonie und Sanatorium Schwäbrig der Zürcher Ferienkolonie-Kommission und Gäbris, der Rigi der Ostschweiz. Täglich Smalige Zugverbindung mit St. Gallen; 2malige Postverbindung mit Altstätten. Das Kur-Komitee erteilt bereitwilligst jede Auskunft.
(Za G 1163) 605

Etzel-Kulm ob Feusisberg u. Zürichsee.
1102 M. über Meer. **Telephon.**
Prachtvolle Rundschau auf den See, Flachland und Gebirge. Lohndendes Ausflugsziel für Touristen, Vereine, Schulen, Rundtouren per Schiff, Bahn über Wädenswil-Schindellegi (mühelester Aufstieg 1 Std.) von Richterswil über Feusisberg von Einsiedeln oder Pfäffikon 1 1/2 Std., Rapperswil oder Lachen 2 Std. Mässige Preise. Vereine und Schulen Begünstigung. 425
Aug. Oechslin, Besitzer.
Kalte und warme Speisen.

Meinen werten Herren Kollegen bringe zu Schulausflügen meinen ob dem Zürichsee schönstgelegenen „Feusisgarten“ in Feusisberg 1/2 Stunde unter Etzelkulm in gef. Erinnerung.
Höflich empfiehlt sich
600 **J. Truttman-Reding, Lehrer.**

Stans. „Hotel Engel“
empfehlen sich den Herren Lehrern, Instituts-Vorstehern und Vereinen anlässlich ihrer Frühlingsausflüge aufs beste. Gute Küche, reelle Weine; schöne Zimmer, billige Preise.
(H 1815 Lz) 492 **Albert Bühler-Hüsler.**

Kurhaus Palfries
Kanton St. Gallen — 1635 Meter über Meer.
Schönster Ferienaufenthalt für Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige in aussichtsreicher Lage. Fahrstrasse von Trübbach-Azmoos. Fussweg von Mels aus. — **Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September.** — Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 4.50. — Eisenhaltiges Trinkwasser. — Telephon. — Prospekte versendet gratis
561 (OF 1142) **J. Sulser, Gasthof z. Ochsen, Azmoos.**

Kleine Mitteilungen.

Ferienkurse 1906.

- Zürich, 23. Juli—4. Aug. Auskunft: Kanzlei der Erziehungsdirektion.
Genf, 17. Juli—4. Aug. Cours de vacances 17. Juli—Ende August. A.: Prof. Bouvier, Université G.
Lausanne, 19. Juli—29. August. Cours de vac. A.: Prof. Bonnard, Avenue Davel 7.
Neuenburg, I. 16. Juli—11. Aug. II. 13. Aug.—8. Sept. A.: Dr. Dessoulavy.
Heidelberg, 6.—19. Aug. A.: Fr. A. Weber, Hirschstr. 7.
Jena, 6.—18. Aug. A.: Frau Dr. Schnettger, Gartenstr. 2.
Greifswald, 9.—28. Juli. A.: Ferienkurs G.
Marburg, 8.—28. Juli. A.: A. Cocker, Villa Cranston.
Würzburg, Ende Juli. A.: Dr. Fr. Schmidt, Theresienstr. 19.
Bielitz, Schlesien. 6.—25. Aug. A.: Sekretariat der volkstümlichen Universitätsvorträge Wien, Franzensring 3.
Leipzig, Kurs für Fortbildungsschullehrer 10. Juni—20. Juli. A.: Direktor Pache, Lindenau, Leipzig.
—, Kurs für Knabenhandarbeit, 3. Juli—4. Sept. A.: Direktor Dr. Pabst, Sehornhorststr. 19.
—, 23. Juli—4. Aug. (Sächs. Lehrerverein.) A.: Dr. Wünsch, Rosslauerstr. 11.
Berlin, 1.—13. Okt. (Berl. L.-V.) A.: A. Rebhuhn, Hufelandstr. 23, Berlin NO.
Kassel, 23. Juli—4. Aug. Fröbelkurs. (Ev. Fröbelseminar). A.: Fr. Mecke, Parkstr. 22.
Lund, 13.—25. Aug.
Paris, Alliance française: Cours de vacances I^e série 1^{er}—31 juillet, II^e série 1^{er}—31 août. A.: Alliance française, 186 Boulevard Saint-Germain, Paris. 55 frs par série.
Dijon, 1. Juli—30. Sept. A.: Ch. Lambert, rue Bersibey 10.
Lille, 1.—28. Aug. in Boulogne-sur-mer. A.: Prof. H. Borneque, Dr. 70, rue de Turanne, Lille.
Liège, 16. Juli—4. Aug. A.: Dr. J. Brassinne, rue Wazon 78.
London, 16. Juli—10. Aug. A.: Director of the Holiday Course, University of London, South Kensington, Lond. W.
— Esperanto ist in einigen englischen Schulen schon grant-earning subject, d. h. staatlich unterstütztes Fach geworden.
— London hat für das nächste Jahr ein Schulbudget von £ 5,178,132, d. i. für die Volksschule £ 44,323,798, für die höhern Schulen £ 854,834.

Zürich Dolder
Drahtseilbahn, 457
Restauration und Pension
Waldhaus, Wildpark.
(Schulen freier Eintritt.)

Energ. junger **Lehrer** sucht per sofort Stelle für Zeichnen, Schreiben, Turnen event. Physik, Naturkunde, Geschichte etc.
Würde auch unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in Institut mit Aufsicht übernehmen. Gute Zeugnisse und Arbeiten stehen zur Verfügung.
Offerten gefälligst unter Chiffre O L 566 a. d. Exp. erbeten. 566

Aufmerksamkeit

verdient die **Zusammenstellung** gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8, 10, 20 und höher zu erwerben. 909
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 250,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder spätern Ziehungen zurückbezahlt.
Die nächsten Ziehungen finden statt 15., 20. und 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die **Bank für Prämienobligationen Bern 14 Museumstrasse 14.**

Empfohlene Reiseziele und Hotels

ELM Hotel und Pension Elmer

Endstation der Sernfthalbahn
empfehlenswert bei Vereins-, Gesellschafts- und Schulausflügen
bestens. Hübsche Ausflüge. Verschiedene Passübergänge und Hochgebirgstouren. Billige Preise. 483
Telephon. **Ww. Elmer & Sohn.**

Goldau Hotel Schöneegg

Am Fusse des Rigi, gegenüber dem Rossberg. 5 Minuten vom Bahnhof. Beliebtes Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften. Herrliche Rund-sicht. Grosse Terrasse. 482
Besitzer: **Kaspar Schindler.**

Arth am schönen Zugersee Hotel Rigi am Rigiweg.

Schöne Lage, grosser Saal, deutsche Kegelbahn, Stallungen und Remise. Gute Speisen und Getränke. Gesellschaften und Schulen billige Spezialpreise. — Empfiehlt sich bestens 490
Ferd. Zürcher.

„Rigi-Klösterli“ Hôtel & Kurhaus Schwert

Offen! 349
Schulen und Vereinen bestens empfohlen bei speziell billiger Berechnung.
Telegraph. — Telephon. — 150 Betten.
Mit besten Empfehlungen **Gebr. Schreiber**

Sarnen. Hotel Adler

empfehlenswert seine geräumigen Lokalitäten für Schul- und Gesellschaftsreisen. Platz für 350 Personen. Gute Küche. Reelle Weine. Reduzierte Preise für Gesellschaften. 490
E. und M. Joller.

Hotel z. Klausen-Passhöhe

an der Klausenstrasse, Kanton Uri, 1898 Meter über Meer.
Posthaltestelle, 15 Minuten von der Passhöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Auf beste eingerichtetes Haus mit 50 Betten, in geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis. 365
Es empfiehlt sich bestens
Em. Schillig, Propr.

Altdorf. Hotel-Restaurant Tell.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- u. Restaurationsgarten mit elektr. Beleuchtung. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens 496
X. Meienberg-Zurfluh.

Bad Rothenbrunnen Station d. Rh. Bahn Alkal. Jodeisensäuerling.

Am Eingang des an schönen Spaziergängen reichen Domleschgertales. Bade- u. Trinkkuren — Eisenschlamm-bäder — Elektr. Behandlung — Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt für jedermann — Ausgedehnte schattige Anlagen — Wald — Mineralwasserversand — Billige Preise.
Saison: 1. Juni bis Mitte September.
Direktion: J. W. Castelberg-Freiburghaus. 348

Chur Neu renoviert am Postplatz und Bahnhofstrasse renoviert
Café-Restaurant „Calanda“
Restauration zu jeder Tageszeit. Carte du jour (Tages-Karte), Diner et Souper. Münchner Bürgerbräu, Churer Aktienbräu. Reelle Veltliner Weine, Land u. Weissweine. Gartenwirtschaft. Höflichst empfiehlt sich **Karl Schöpflin-Hemmi, Restaurateur.** 346
Telephon.

Interlaken Stadthaus-Hotel Unterseen,

5 Minuten vom Hauptbahnhof, vollständig neu renoviert. 80 Betten, grosse Säle für Vereine und Gesellschaften, empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Ausflügen nach Interlaken bestens. Sehr mässige Preise. 301
Fr. Oehrl.

Ragaz. Hotel Löwen

empfehlenswert sich bei Schul-, Gesellschafts- und Vereinsausflügen bestens. Hübsche Gartenwirtschaft. Billige Preise. 422
H. Aeberli.

Rapperswil. Hotel du Lac

nächst Bahnhof und Dampfschiffstation
empfehlenswert sich den tit. Vereinen, Gesellschaften und Schulen aufs Beste bei billigsten Preisen und prompter Bedienung. Grosse Säle und Terrassen (250 Personen). 482
Charles Matthaei.

Hotel „KRONE“ Thalwil

Dampfschwalbenstation
Grosser Wirtschaftsgarten am See. Grosser Saal. Platz für über 1000 Personen. Gute Küche, reelle Weine.
Für Schulen und Vereine halte mich bestens empfohlen. 545
L. Leemann-Meier, Stallungen.
Telephon.

Luzern, Hotel Central,

links beim Bahnhofausgang. Neues bürgerl. Haus mit grossem Komfort. Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften. Vorzügl. Küche und Keller. Bestens empfiehlt sich
Ant. Simmen-Widmer, gleichz. Besitzer Hôtel Engel, Stans. 389

Flüelen. Hotel Sternen

empfehlenswert sich den Herren Lehrern bei Schul- und Gesellschaftsreisen. Grosse Lokalitäten und schattige Veranda. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. An-erkannt schnelle und gute Bedienung. 487
Jost Sigrist.

2070 m. Kleine Scheidegg 2070 m.

(Berner Oberland)
Die tit. Schulen, Vereine und Gesellschaften finden anlässlich ihrer Schul- und Ferienreisen in **Seilers Kurhaus Belle-Vue** altbekannt freundliche Aufnahme, billiges Nachtquartier zu **reduzierten Preisen. Saal mit Klavier.** Ausflüge: **Lauberhorn (Sonnenaufgang), Gletscher (Bisrotte).** Gaststube für bescheidene Ansprüche. Jede wünschenswerte Auskunft durch **Gebr. Seiler, Besitzer und Leiter.** 421

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfehlen wir:

Kleine Schwimmschule
von **Wilh. Kehl,**
Lehrer an der Realschule zu Wassenheim i. E.
3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

** Allen Schwimmschülern und namentlich Denjenigen, welche keinen Schwimmunterricht erhalten, aber dennoch die Kunst des Schwimmens sich aneignen wollen, werden recht fassliche Winke gegeben. Es sei das kleine Werkchen bestens empfohlen.
Kath. Schulz. Breslau a. E.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesanglehre

für **Schweizerische Volksschulen.**
Von **Bonifaz Kühne,** Musikdirektor in Zug.

I. Heft.
VI. umgearbeitete Auflage. geb. 60 Cts.
II. Heft.
VII. umgearbeitete Auflage. geb. 1 Fr.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, ZÜRICH.

Zur Probe

versenden wir **Furrers Münz-Zählrahmen.**

Aus einer Rezension:
..... Nimmt aber der Lehrer den Münzzählrahmen zur Hand und erklärt, und entwickelt an Hand desselben die aufzufassenden Begriffe aus dem Meter-system, so geht auch dem dümmsten Schüler „ein Licht auf“.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Art. Institut Orell Füssli Verlag, Zürich.

Das Gedächtnis und seine Abnormitäten

von Prof. **Aug. Forel**
Dr. med. phil. et jur. ehem. Direktor der Irrenanstalt Burghölzli in Zürich.
(45 Seiten) gr. 8° Format
2 Franken
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Meilen. Hotel „LÖWEN“

direkt am See gelegen.

Endstation der „Wetzikon-Meilen-Bahn“. Prachtiger, schattiger Garten. Grosse Säle. 460
Schulen und Vereinen aufs beste empfohlen.
Geschwister Brändli, Besitzer.

Ober-Iberg

2 Stunden ob Einsiedeln 1120 M. ü. M.
„Pension Holdener“.
Billige Preise. 4 Mahl. Das ganze
Jahr geöffnet. Prospekte gratis beim
Offiz. Verkehrsbureau Zürich. Tele-
phon. Dunkelkammer. 342 Fr. Holdener.

GERSAU am Vierwaldstättersee

Hotel-Pension Beau Séjour am See.

Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Gedeckte Terrasse.
Pensionspreise von 5Fr. an. Ermässigte Preise für Schulen und
Gesellschaften. (O F 728) 438 Besitzer: Alfred Sommer.

Arth am Zugersee. Hotel Adler.

Am Fusse des Rigi, in schönster Lage am See. Sehr schöne Ausflugspunkte.
Grosse Säle. Schöne Zimmer mit guten Betten. Grosse Gartenwirtschaft am
See. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften re-
duzierte Preise. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6 Fr. 433
K. Steiner-v. Reding.

Neuhausen am Rheinflall.

„Hotel Rheinflall“

zunächst dem Falle und 5 Min. von beiden Bahnhofen. Bestempfohlenes Haus
mit mässigen Preisen. Déjeuners, Dinners und Soupers zu fixen Preisen und à
la carte zu jeder Zeit. Restauration, Garten, grosse Säle für Gesellschaften,
Schulen und Vereine. Tramstation. Bäder. Omnibus zu allen Zügen. 338
J. M. Lermann, Propr.

WENGEN (Berne Oberland).

Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit der Tit. Lehrerschaft
anlässlich bei Schüler- und Ferienreisen sein neu eröffnetes
alkoholfreies Restaurant mit Speisehalle, bestens. (2 Minuten
vom Bahnhof, am Wege nach der Wengernalp.) Gute Be-
dienung bei möglichst billiger Berechnung der Preise.
In höflicher Empfehlung (O F 1189) 587
Ul. Gertsch, Negt.

Wald Hotel „Schwert“

Kanton Zürich

Schönstes Ausflugsziel nach dem Bachtel und Scheidegg.
Grosse Säle. Freundl. einger. Zimmer. Elektr. Licht. Grosse
Gartenwirtschaft. Gute Küche. Reelle Weine. Für Schulen, Ge-
sellschaften u. Hochzeiten empfiehlt sich bestens 458
Geräumige Stallungen. L. Surdmann.

Zug. Hotel Zugerhof

unten am Bahnhof. Gedeckte Terrasse. Grosse Lokalitäten. Den
tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. 434
Telephon. Fritz Stadler.

Rapperswil Hotel - Pension Speer.

vis-à-vis vom Bahnhof Frdl. Lokalitäten (Saal, grosse Terrasse und
Garten) für grössere und kleinere Gesellschaften, 344
sowie Hochzeiten, Vereine, Schulen und Passanten sehr geeignet.
Vorzügliche Küche. Reelle Weine. Feines Lagerbier.
Mit höfl. Empfehlung Christian Rothenberger.

Kurhaus Valzeina

Kanton Sommer-Luftkurort. 1260 Meter
Graubünden ü. M.

Eisenbahnstation Seewis-Valzeina. Rätische Bahn.
Linie Landquart-Davos. 588
Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht.
In frischstem Grün und üppiger Waldpartie idyllisch gelegen.
Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltliner Weine, stets frische
Alpenmilch, gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer
Fr. 4 1/2 - 5 1/2. Prospekte gratis. Telephon. Neue Fahrstrasse.
L. Dolf-Heinz, Besitzer.

GLARUS „Schützenhaus“.

Am Fusse des Glärnisch in schönster Lage, an der Strasse
nach der Schwammhöhe ins Klöntal.

Grosse und kleinere Säle, schöner schattiger Garten. Gute
Küche, reelle Weine, offenes Bier. Für Schulen und Ge-
sellschaften die reduziertesten Preise.

Es empfiehlt sich höflichst 589
Telephon. Rud. Scherler-Kubli, Küchenchef.

Zug. Gasthof Schützenhaus.

beim Hirschkamp (an der Chamerstrasse). Schöner Saal.
Grosser schattiger Garten am See. Empfiehlt sich Schulen und
Vereinen bei Ausflügen aufs beste. Angenehmer Ferien-
aufenthalt, billiger Pensionspreis. 437
Höfliche Empfehlung: A. Burkhart.

Thusis. „Posthotel“.

Grosse Lokalitäten. Viamalaslucht. Grossartigster und
lohnendster Ausflugspunkt für Vereine und Schulen. 480
And. Marugg, Direktor.

Affoltern a. A.

Hotel-Pension „Weinberg“.

Schön gelegener Ausflugspunkt. Grosse Säle für Hoch-
zeiten, Gesellschaften und Schulen. Sonnige Zimmer. Gute
Küche, reale Weine. Pension von Fr. 3 50 an. 591
Telephon. — Stallung. — Remise.
Höflichst empfiehlt sich K. Küng.

Heiden. Gasthaus und Pension „Schäfli“

Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.
Billigste Preise. 373

J. Grätzer.

GERSAU am Vierwaldstättersee.

Hotel Hof Gersau und Rössli
empfiehlt sich bestens für Ferientaufenthalt, sowie für Schulen
und Vereine bei billigster Berechnung. Dr. Baldegger-Kälin.

Linthal. Hotel Bahnhof.

Neues komfortabel eingerichtetes Haus. Grosse Lokalitäten
für Vereine und Gesellschaften. Telephon. Zivile Preise.
481 Der Besitzer: Ad. Ruegg-Glarner,
Mitglied des S. A. C.

Kurlandschaft Menzingen

Bestens empfohlen für Kuranten, Touristen, Vereine und Schulen.
Prospekte durch das Verkehrsbureau. 583

Die Fibel in Steilschrift

für schweiz. Elementarschulen

von

Professor H. R. Rüegg.

51 S. 80 gebunden, wird den Abonnenten der
„Schweizerischen Lehrerzeitung“ gegen Einsen-
dung von 10 Cts. franko zugesandt.

Man wünscht einen gut-
gearteten 14jährigen Knaben
bei einem Sekundarlehrer auf
dem Lande für ein Jahr un-
terzubringen. Forderung: gute
Pension, viel freie Bewegung,
Vorbereitung zum Eintritt in
eine 2. Sekundarklasse.

Offerten mit Angabe des
Pensionspreises sind zu rich-
ten an J. J. Führer, Real-
lehrer, St. Gallen. 604

In einem Knaben-Institut
sind auf September zwei
Hauptlehrerstellen für mo-
derne Sprachen und Real-
fächer neu zu besetzen. Pa-
tentierte, unverheiratete, nur
bestens empfohlene Bewerber
wollen sich unter Beilage
von curriculum-vitae, Zeug-
nis-Kopien, Photographie und
Angabe der Gehaltsansprüche
unter Chiffre O. F. 1236 an
Orell Füssli, Annoncen,
Zürich, anmelden. 606

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. U T Z I N G E R,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Brosch. 3 Fr. Geb. Fr. 3.50.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Schweizerische Porträt-Galerie.

Spezial-Band:

SIMPLON-ALBUM.

Herausgegeben anlässlich der
Eröffnung
des Simplon - Tunnels
1906.

Ein 130 Seiten starker Band
in gr. 8^o Format mit 55 Porträts
in feinstem Lichtdruck, und
kurzen biographischen Notizen.
Kart. 10 Fr.

** Unter der grossen Menge
Gelegenheitsschriften über den
„Simplon“ wird man vergeblich
die Porträts der „Männer des
Simplons“ suchen. Unser Album
wird daher als Ergänzung zu
allen Publikationen über dieses
gewaltige Unternehmen bereit-
willige Aufnahme finden.
Zu haben in allen Buchhandlungen.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Klimatischer Luftkurort Wildhaus.

Höchste Station im Toggenburg, 1104 Meter über Meer, am Fusse des Säntis.

Gasthof und Pension Hirschen mit 1. Juni eröffnet.

Prospekte gratis und franko. Elektr. Beleuchtung. Bestens empfiehlt sich

479

A. Walt.

TELEPHON — BERN — TELEPHON

Restaurant Kirchenfeld

602 gegenüber dem historischen Museum.

Schöne, grosse Gartenanlagen; angenehmer Aufenthalt für Schulen, Vereine usw. Grosse, neu renovierte Säle.

Feines Bier. — Reelle offene und Flaschenweine.

Einfache Mittagessen. — Billige Preise.

Höflichst empfiehlt sich

N. Witschi.

Schaffhausen. „Tiergarten“ am Münsterplatz.

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener und Pilsener Bier, feine Landweine, gute Küche.

Billige Bedienung zusehernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

Am Bodensee Bad Horn bei Rorschach (1/2 Stunde)

In herrlicher Lage direkt am See, grosser Saal mit Terrasse, 500 Personen fassender schattiger Garten und Park mit Spielplätzen. Billige Preise bei vorzügl. Verpflegung. Für Schulausflüge besonders geeignet.

Es empfiehlt sich bestens

R. Weiershaus-Tüscher.

Thun * Hotel Falken * an der Aare.

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften. Schattige Terrasse. Offenes in- und ausländisches Bier. Reelle Weine. Gute Küche. Es empfehlen sich bestens

Sommer & Brupbacher.

Zweisimmen 1000 Meter über Meer Hotel Krone und Kurhaus.

(Durch Um- und Neubau vergrössert.)

Waldung nah. Gr. Garten. Elektr. Beleuchtung. Zentralheizung. Bäder. Douchen. Familienhaus. Gr. komfortable Gesellschaftssäle. Restaurant. Schulen und Vereinen reduzierte Preise. Prospekte. Höfl. empfiehlt sich

J. Schletti, alt Lehrer.

Ein grosses Vergnügen für Schüler bildet immer eine Fahrt auf der

Elektrischen Strassenbahn Wetzikon-Meilen

Extrazüge bei billigster Berechnung. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Betriebsdirektion in Grüningen.

459

Junger 567 Lehrer

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle als Verweser bis Mitte oder Ende August. Offerten unter Chiffre O L 567 bef. d. Exped. d. Blattes.

598 Junger Lehrer, zurzeit Studierender an der Universität Genf, wünscht von Anfang August bis Mitte Oktober eine Stellvertretung zu übernehmen. Offerten sub. O. L. 598 befördert die Expedition d. Blattes.

Spottbillig 603 zu verkaufen:

Meyers gr. Konversationslexikon, 5. Aufl., 21 Bde., „Weltall und Menschheit“, 5 Prachtbände, „Die gute alte Zeit“, Luxus-Ledereinband. Sämtliche Bücher so gut wie neu. Offerten unter O. L. 603 bef. d. Exp. d. Bl.

Das Nicht lesen der Broschüre „Wie heilt man Nervenleiden“ kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versäume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch

Dr. med. E. L. Kahlerl, prakt. Arzt, Kuranstalt Näfels (Schweiz), zu beziehen. Gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe Erfolg garantirt. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. Z. 68. (O F 7439) 85

Wizemanns feinste Palmutter

garantiert reines Pflanzenfett, anerkannt bestes Speisefett zum kochen, braten, backen. 50 Prozent Ersparnis! Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4. 40 zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, versendet

R. Mulisch, St. Gallen 25. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Ueber 50 Millionen Franken innert 24 Monaten.

Ohne Risiko sind in gesetzlich zulässiger Weise enorme Gewinne zu erzielen durch Beitritt zu einem Syndikate mit Fr. 5. — oder Fr. 10. — Monatsbeitrag.

(od. Fr. 220. — einmaliger Beitrag). Niemand versäume es, den ausführlichen Prospekt zu verlangen, welcher an jedermann gratis u. franko versandt wird.

Effektenbank Bern.

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. 484

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1. 20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche.

Zug. Hotel Rigi am See.

Grosse Terrassen und Gartenwirtschaft, sehr vorteilhaft für Schulen und Vereine. Platz für 150 Personen. Vorzügliche Küche, Spezialitäten in feinen Ostschweizer Weinen.

Telephon.

Prop. **Albert Waller,** Inhaber des Bahnhofbüffet Zug.

Horgen — Schützenhaus.

Altrenommierte Wein- und Bierwirtschaft. Liegt direkt am Dampfschiffsteg und nahe der Bahnstation. Hübscher Saal für 100 Personen. Terrasse mit Aussicht auf See und Gebirge, 120 Sitzplätze.

Höflichst empfiehlt sich

J. Budliger-Hübscher.

Stans. Hotel Adler.

Beim Bahnhof der Stanserhornbahn. Grosse Lokalitäten für Schulen und Gesellschaften. Platz für 150 Personen. Gutes Mittagessen, für Kinder 90 Cts., für Erwachsene Fr. 1. 20.

356

Grunder-Christen, Propr.

Brunnen. Konzertsaal Helvetia

zwischen Bahnhof und Schiff.

Raum für ca. 400 Personen. Grosser, schattiger Garten. Vereinen und grösseren Gesellschaften bei mässigen Preisen bestens empfohlen.

429

J. Marty, Chef de cuisine.

Rigi-Klösterli

Hotel und Kurhaus Sonne.

Altbekannter, beliebter Ferienaufenthalt. Eigene Schatten- und Waldanlagen. Schulen und Vereine bedeutend ermässigte Preise.

574

Grindelwald (Berne Oberland)

Schulen und Vereinen empfehle mein Hotel Grindelwald. Billigste Berechnung für Beköstigung und Logis.

Günstigster Ausgangspunkt für Grosse Scheidegg, Wengernalp und Faulhorn-touren. Prachtige Aussicht auf die Gletscher. Auskunt über Touren bereitwilligst.

Höflichst empfiehlt sich

H. Lüdi.

Unterägeri.

Lohnendster Ausflug für Schulen. Via Südostbahn, Ägerisee, Zugerberg, Zug, oder umgekehrt.

444

Hotel Brücke

Geräumige Lokale, feine Küche und Keller, billige Preise.

Empfehltsich bestens

G. Ken.

Rigi Klösterli Hotel des Alpes

Luftkurort — Rigibahnstation 1405 M. ü. M.

Vergrössertes, guteingerichtetes, renommiertes Haus, in schönster alpiner Lage. Nahe Tannenwälder. Schöne, grosse, für Schulen und Vereine bestens geeignete Lokalitäten. Post, Telegraph, Telephon. Bäder u. Douchen. Pensionspreis von Fr. 4. 50 bis 6. —; Juni u. Sept. ermässigte Preise. Speziell billige Preise für Schulen und Vereine. Portier am Bahnhof. (H 25 86 Lz) 569 **Familie Eberhardt, propr.**